

Das Urbild des Blaubart

Näheres siehe Inserat Richard Eckstein Nachf., Berlin, Umschlag vom 25. Mai.

Ⓐ Von den in unserem Verlage erscheinenden

Bildern für den Anschauungs-Unterricht aus den Hey-Spekterschen Fabeln

von **Wilhelm Pfeiffer** und **Albert Kull**

lagen bisher acht Lieferungen vor, deren jede drei farbige Bilder umfaßt.

Lieferung 1 bis 5 sind von dem Münchener Kunstmaler Wilhelm Pfeiffer, Lieferung 6 bis 8 von dem Stuttgarter Tiermaler Albert Kull gemalt worden.

Sämtliche Bilder sind künstlerisch ausgeführte Farbendrucke in 10 bis 14 Farben. Die Blattgröße der Bilder beträgt 90×68 cm, die Bildfläche 83×62 cm.

Demnächst erscheint nun, in dem gleichen Format und in derselben Ausstattung wie die früheren Bilder, eine neue,

die neunte Lieferung,

von Albert Kull gemalt; sie enthält folgende drei Bilder:

25. Häuschen. 26. Pudel. 27. Schneemann.

Die neue, neunte Lieferung kostet ausnahmsweise, wenn bis zum **15. Juni 1909 bestellt**, nur **Mark 5.— ord. = Mark 3.50 bar.**

Wie die vorhergehenden Lieferungen, wird auch die neueste für **Haus** und **Schule** nicht nur ein pädagogisch wertvolles Anschauungsmittel, sondern auch einen **wahrhaft künstlerischen Schmuck** bilden. Diese sinnigen und prächtigen Anschauungsbilder sind es wert, ebenso die Wände der Klassen unserer Volks- und Mittelschulen wie die der Kinderstuben und Wohnzimmer des deutschen Hauses zu schmücken und zu beleben.

Das Erscheinen einer neuen Lieferung dieses vorzüglichen Anschauungsmittels wird nicht nur von der **Lehrerwelt** mit Freuden begrüßt werden, sondern auch die **Mütter und Erzieherinnen** werden gern die Wandbilder zum Ausgangspunkt ihrer Gespräche mit den Kleinen machen wollen. Wir bitten daher, alle Lehrer an Volks-, Bürger- und Mittelschulen, auch die Leiter und Lehrer an Lehrer-Bildungsanstalten, Schulräte, Schulinspektoren, Rektoren, Hauptlehrer, ferner die Lehrerinnen an Kleinkinder-Bewahranstalten, Kindergärten und Kleinkinderschulen, ebenso wie Mütter und Erzieherinnen auf das Erscheinen

der neuen Lieferung

und damit zugleich auf die früheren Lieferungen des vortrefflichen Anschauungswerkes hinzuweisen.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die neue, neunte Lieferung, bis zum **15. Juni 1909 bestellt**, zum Preise von nur **5 Mark ord.** geliefert wird; ebenso liefern wir bis zu demselben Termine alle neun bisher erschienenen Lieferungen (27 Blatt) zum Vorzugspreis von **Mark 45.— ord. = Mark 31.50 bar.**

Gotha, den 18. Mai 1909.

Friedrich Andreas Perthes H.-G.

Ⓐ Demnächst erscheint:

Wohlfahrtseinrichtungen

und

Betriebseinrichtungen

von

Dr. **Adolf Günther** (München).

(Schriften des Sozialwissenschaftlichen Vereins der Universität München. S. 2.)

Preis ca. **ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 netto.**

Freiemplare: 13/12.

Der bekannte Sozialpolitiker Dr. Günther gibt in dieser Abhandlung, welche aus einem jüngst in München gehaltenen Vortrag entstanden ist, einen gedrängten Überblick über den gegenwärtigen Stand dieser wichtigen, jetzt besonders politisch aktuellen Frage. Hauptsächlich greift der Verfasser die Frage der **juristischen und versicherungstechnischen Natur der Fabrikpensionskassen** heraus und unterzieht dieselbe einer von außerordentlichem Weitblick getragenen Kritik. Die Schrift wird in **Arbeitgeber- und Arbeiterkreisen** mit großem Nutzen gelesen werden. Als Abnehmer kommen fernerhin alle **Parlamentarier, Gewerkschaften, Pensions- u. Krankenkassen, Fabriken u. große Werke, Versicherungsbeamte u. Juristen, Bibliotheken** usw., überhaupt alle **Sozialpolitiker** in weitestem Umfange in Betracht.

Wir bitten, zu verlangen und sich tätig verwenden zu wollen.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung
(G. Himmer)

in München, Odeonsplatz 2.

Verlag von **A. Oosthoek, Utrecht**

In einigen Tagen erscheint:

Euripidis Hypsipylae Fragmenta

Post Grenfellium Et Huntium
In Usu Studiosae Iuventutis
edidit

Henricus Van Herwerden.

Professor Ord.
In Universitate Rhenotraiectina
Rude Donatus.

Preis **ℳ 1.25 ordinär**
mit 25% Rabatt.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.